

Um einen möglichst reibungslosen Biathlon-Ablauf zu erreichen, möchten wir euch im Vorfeld die Durchführungsart mitteilen.

Um allen Kindern zu ermöglichen, am Biathlon teilzunehmen (keine Tränen !), soll jedes Team mit "**4 Gespannen**" antreten. Laut „Regelwerk Kinderleichtathletik“, das eigentlich nur 6 Kinder pro Team vorsieht, dürfen auch alternative Organisationsformen angewendet werden

Dies erreichen wir mit folgender Teamaufstellung:

Teams mit **11 Kindern**: 1 Tandem und 3 Trios (1 x 2 + 3 x 3 Kinder)

Teams mit **10 Kindern**: 2 Tandems und 2 Trios (2 x 2 + 2 x 3 Kinder)

Teams mit **9 Kindern**: 3 Tandems und 1 Trio (3 x 2 + 1 x 3 Kinder)

Teams mit **8 Kindern** : 4 Tandems (4 x 2 Kinder).

Teams mit **7 Kindern**: 3 Tandems und 1 Schlussläufer (3 x 2 + 1 x 1 Kind).
Alternativ darf hier auch ein Kind doppelt laufen, damit der Schlussläufer nicht alleine läuft. Dies darf aber jedes Team für sich selbst entscheiden.

Änderung zum letzten Jahr (kein Doppelt-Läufer mehr bei 6er-Team) :

Teams mit **6 Kindern**: 2 Tandems und 2 Einzelläufer (2 x 2 + 2 x 1 Kind).
Alternativ dürfen auch Kinder doppelt laufen, damit die Einzelläufer nicht alleine laufen. Dies darf aber jedes Team für sich selbst entscheiden.

Jedes "Gespann" läuft 2 Runden – kommt 2-mal an der Wurfstation vorbei und wirft dann logischerweise auch 2-mal. Dann klatscht der letzte Läufer das nächste Gespann ab.

Unabhängig, ob ein Kind oder 3 Kinder ein Gespann bilden, werden jeweils 6 Bälle auf 3 Ziele geworfen. Ein Kind eines Trios wirft also 2-mal. Ein einzelner Schlussläufer wirft bis zu 6-mal.

Das Schlussgespann bekommt eine Scherpe an, damit man auch von außen gut erkennen kann, wer sich auf den Schlussrunden befindet. Bitte die 3er-Gespanne nicht am Schluss laufen lassen, auch möglichst nicht am Start (eng). Einzelläufer am Ende!

Jedem Team wird eine farblich markierte Wurfstation zugewiesen.

Nur mit dieser Organisationsform schaffen wir es, dass ein solcher Wettkampf ein Fest für die Kinder wird – und das schaffen wir nicht, wenn nur 6 Kinder pro Team antreten dürfen und der Rest enttäuscht von draußen zuschaut.

Drehwurf U8: Durchführung mit sehr kleine Fahrradreifen (ca. 16er)

Drehwurf U10: Durchführung mit 20er-Fahrradreifen

Drehwurf U12: Durchführung mit großen 28er-Trekkingreifen

Stabweit U12: Das Handbuch Kinderleichtathletik regelt nicht, von wo die Entfernung gemessen wird. Daher haben wir uns entschlossen, die Messung bei „Mitte Einstichloch“ zu beginnen. Im Vorjahr begann die Messung beim ersten „Lochabdruck“. Dies führte allerdings zu Manipulationen, da ganz Clevere den Stab vor dem Einstich erst im Sand schleifen ließen, was zu einer größeren Weite führte.